

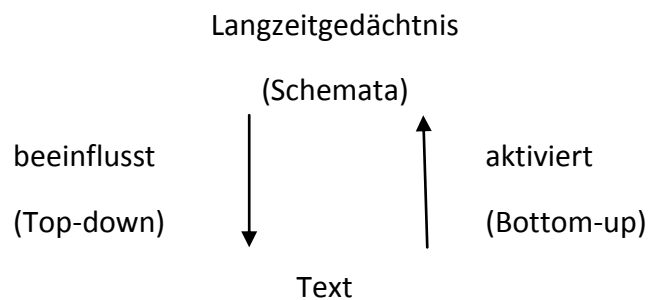
### Wortschatzerwerb im Lateinunterricht (Vortrag von Franz-Peter Waiblinger, 2002)

*Hauptursache für sinnlose Schülerübersetzungen:*

Fehlen des nötigen **Hintergrundwissens** und des Zuganges zu den nötigen Hilfsmitteln

*Verstehensprozess:*

Aktiver Prozess im Langzeit- und Arbeitsgedächtnis



→ **Fremdkulturelles Schema** zum Verständnis eines lat. Textes notwendig, sonst: Konstruktion eines „Sinnes“ durch **eigenkulturelles Schema** → „**Verstehensillusion**“

⇒ *Forderung: effizientere Wortschatzvermittlung*

**Wortkonzept** → **Wortform** (z.B. virtus)

Wortwissen durch Sachwissen; Sachwissen durch Visualisierung/kulturelle Einführungen zu Beginn der Lektion

⇒ *Lektionsaufbau:*

1. Sachinformation (fremdkulturelle Schemata)
2. neue Wörter (Konzept, dann Bedeutung)
3. Grammatik
4. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
5. Übersetzung des Lesestücks und Verständnis des Inhalts

